

Regenbogenflaggen erobern Wien: 195 Schulen setzen Zeichen für Vielfalt!

Wien feiert den Pride-Monat: Regenbogenfahnen wehen an 195 Schulen und beim Berliner Pride-Zug demonstrieren 300.000 Menschen für Vielfalt.



Innere Stadt, Österreich - Wien schillert in bunten Farben – das Pride-Monat hat begonnen! Am ersten Juni-Wochenende startete Wien in eine Reihe von Feierlichkeiten, die der Vielfalt und Toleranz gewidmet sind. Ein besonderer Höhepunkt dieser Feierlichkeiten ist das Projekt „FLAGincluded“, bei dem an insgesamt 195 Wiener Schulen die Regenbogenflagge gehisst wird. Diese Flagge steht nicht nur für Stolz und Identität, sondern auch für die Werte von Toleranz, Vielfalt und Selbstbestimmung.

Die offizielle Hissung fand auch bei der Bildungsdirektion statt, und die Bildungsdirektorin Elisabeth Fuchs wies auf die große Bedeutung von Vielfalt und Akzeptanz in Schulen hin. Unter den

Anwesenden waren auch prominente Unterstützer dieser Aktion, wie die Bildungsstadträtin Bettina Emmerling und SPÖ-Gemeinderätin Susanne Haase. Die Integrative Schule Hernals wurde als Flaggschiffschule ausgewählt und die Feierlichkeiten wurden am 5. Juni um 10 Uhr eröffnet.

Ein Zeichen setzen

Das Ziel des Projekts ist es, ein deutliches Zeichen für Gleichstellung zu setzen und gegen Diskriminierung zu kämpfen. Wie Vee Lange von der HOSI Wien betont, ist Sichtbarkeit essenziell für Veränderungen – nicht nur innerhalb der Community, sondern in der Gesellschaft insgesamt. Der Austausch, das Gespräch und das Verständnis für die Lebensrealitäten von LGBTQIA+ Personen sind dabei von großer Bedeutung.

Gestern fand zudem die große Regenbogenparade statt, an der über 300.000 Menschen teilnahmen. Rund um den Ring wurde für ein gemeinsames Ziel demonstriert: gegen Diskriminierung und für die Rechte von LGBTQIA+. Die Atmosphäre war geprägt von Freude und Individualität, und es zeigte sich ein starkes Gemeinschaftsgefühl. Viele Teilnehmer betonten die Dankbarkeit für die Sichtbarkeit und die Sicherheit, die die Regenbogenfahnen symbolisieren.

Der Pride Month im Fokus

Der Pride Month, der seit dem ersten Juni gefeiert wird, ist eine jährliche Feier sexueller und geschlechtlicher Vielfalt, deren Ursprung auf die Unruhen im „Stonewall Inn“ in New York im Jahr 1969 zurückgeht. Ziel dieser Feierlichkeiten ist es, auf Diskriminierung aufmerksam zu machen und die LGBTIQ-Community zu unterstützen. Trotz dieser Fortschritte ist die Situation weiterhin besorgniserregend: Die Zahl der Angriffe auf die LGBTIQ-Community hat sich in den letzten Jahren verzehnfacht, was sowohl in Österreich als auch international ein großes Thema bleibt.

Die Veranstaltungen in Wien zeigen einmal mehr, wie wichtig ein Miteinander und ein respektvoller Dialog sind. Ob beim Buntsein am Ring oder in den Schulen, das Gefühl der Gemeinschaft und die Schritte in Richtung Gleichstellung sind spürbar und von großer Bedeutung. Wien ist auf einem guten Weg, sich als Stadt der Vielfalt zu positionieren und ein gutes Zeichen gegen Diskriminierung zu setzen – sowohl heute als auch in der Zukunft.

Für weitere Informationen rund um die Vielfalt in Wien und die laufenden Aktionen besuchen Sie meinbezirk.at, [LinkedIn](#) und bpb.de.

Details	
Ort	Innere Stadt, Österreich
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.meinbezirk.at• de.linkedin.com• www.bpb.de

Besuchen Sie uns auf: aktuelle-nachrichten.at